

Datenschutzerklärung für die Inhalte und Funktionen

der Website <https://kyvento.com>

(nachfolgend „Services“)

Stand: August 2026

Einleitung

Datenschutzerklärungen sind oft schwer zu lesen. Das verstehen wir. Und möchten es anders machen. Wir möchten Nutzern mit unserer Datenschutzerklärung eine einfach verständliche Erklärung über die Art und Weise der Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns geben. Hierfür gliedern wir unsere Datenschutzerklärung klar strukturiert für Nutzer auf und zeigen Nutzern zu jedem Themenbereich, ob und wie wir die personenbezogenen Daten von Nutzern verarbeiten.

Wir erläutern Nutzern in dieser Datenschutzerklärung, ob und wie wir personenbezogene Daten verarbeiten. Hierbei stellen wir Nutzern sämtliche Verarbeitungsvorgänge dar, die durch uns, durch von uns beauftragte oder eingebundene Dienste Dritter oder die sonstige Dritte in unserem Auftrag im Rahmen der Nutzung unserer Website, unserer Social Media Profile und der hierbei jeweils verfügbarer Funktionen sowie im Rahmen der Durchführung unserer Vertragsbeziehung (nachfolgend zusammen auch „Services“ genannt) vorgenommen werden.

Inhaltsverzeichnis

Unsere Datenschutzerklärung ist wie folgt aufgebaut

1. **Allgemeines** - Kurze Einführung zum Gegenstand der Datenschutzerklärung, zum Verantwortlichen
2. **Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung** - Informationen dazu, was personenbezogene Daten sind, auf welcher rechtlichen Grundlage wir diese verarbeiten oder auch mit Dritten teilen
3. **Betroffenenrechte** - Informationen zu Nutzer Rechten auf u.a. Auskunft, Löschung oder Widerspruch zu unserer Datenverarbeitung
4. **Angaben zu den verwendeten Cookies und weiterer Technologien** - Informationen zur Verwendung von Cookies und weiterer Technologien, mit bzw. mithilfe derer wir die personenbezogenen Daten von Nutzern verarbeiten
5. **Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Services** - Informationen zu unserer Datenverarbeitung in unseren Services selbst
6. **Kommunikations Services** - Informationen zu Diensten zur Kommunikation sowie zur entsprechenden Verarbeitung von personenbezogenen Daten
7. **Hosting** - Informationen zu Hostingdienstleistern und den von diesen in Anspruch genommenen Diensten
8. **Tracking & Tools** - Informationen zu Diensten, mittels derer wir Nutzern unsere Services bereitstellen und mittels derer wir die Nutzung unserer Services analysieren
9. **Transaktionale Mails** - Informationen zu transaktionalen Mailings
10. **Newsletterversand** - Informationen zur Bereitstellung von regelmäßigen Informationen zu unseren Services

11. **Profile auf Social Media** - Informationen zu unseren Präsenzen auf den Netzwerken der Sozialen Medien und der entsprechend hierdurch erfolgten Verarbeitung von personenbezogenen Daten
12. **Plugins in unseren Services** - Informationen zu in unseren Services vorhandenen Plugins anderer Plattformen und der hierdurch erfolgten Verarbeitung von personenbezogenen Daten
13. **CRM** - Informationen zur Nutzung von Customer Relationship Management Tools

1. Allgemeines

Der Schutz von personenbezogenen Daten und der Privatsphäre ist uns überaus wichtig. Deshalb möchten wir Nutzern umfassende Transparenz bezüglich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (DSGVO) sowie bezüglich der Speicherung von Informationen auf dem Endgerät des Nutzers (TDDDG) bieten. Denn nur, wenn die Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Informationen für Nutzer als betroffene Personen nachvollziehbar sind, sind sie ausreichend über den Umfang, die Zwecke und den Nutzen der Verarbeitung informiert.

Diese Datenschutzerklärung gilt für alle von uns durchgeführten Verarbeitungen personenbezogener Daten sowie für die Speicherung von Informationen auf Endgeräten. Sie gilt also sowohl im Rahmen der Erbringung von Leistungen in unseren Services als auch innerhalb externer Onlinepräsenzen, wie z.B. unserer Social-Media-Profile.

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Vorgaben ist die

Thomas Jäger (Einzelunternehmen)

Schönberger Str. 29

61476 Kronberg im Taunus

E-Mail info@kyvento.com

Tel. +49-6173-932879

Im Folgenden „**Verantwortlicher**“ oder „**wir**“ genannt.

2. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung

Zunächst einmal möchten wir Nutzern einleitende Informationen dazu geben, was der Schutz personenbezogener Daten bedeutet, was personenbezogene Daten sind, wie wir sie verarbeiten und welche Sicherheitsmaßnahmen wir hierbei anbringen.

Die Website <https://kyvento.com> ist die Marketing-Präsenz für Kyvento, eine cloudbasierte B2B-Software für Subscription-Billing (Abo-Abrechnung) für Software-Unternehmen im DACH-Raum. Sie informiert über Produkt, Funktionen und Preise und dient der Lead-Generierung: Kontaktanfragen, Newsletter-Anmeldungen und Weiterleitung zur Registrierung in der App (app.kyvento.com). Auf der Website selbst gibt es keine Bestell- oder Bezahlfunktion.

2.1 Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten (nachfolgend auch „**Daten**“) sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person.

Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse sind **beispielsweise** die Folgenden Daten, wobei klargestellt wird, dass nicht alle diese Daten auch durch unsere Services verarbeitet werden müssen:

- **Personaldaten** - Name, Alter, Familienstand, Geburtsdatum
- **Kommunikationsdaten** - Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse
- **Geodaten** - IP Adresse & Standortdaten

Das „Verarbeiten“ personenbezogener Daten umfasst **beispielsweise** die folgenden Maßnahmen:

- **Erhebung** - Die Erhebung von Daten über Kontaktformulare, per E-Mail oder durch von uns genutzte Prozesse und Dienste
- **Übermittlung** - Die Übermittlung von Daten an unsere Dienstleister, eingebundene Dienste oder sonstige Dritte
- **Speicherung** - Die Speicherung von Daten in unseren Datenbanken oder auf unseren Servern
- **Veränderung** - Die Änderung von Daten aufgrund von Änderungen des Namens, des Wohnortes oder von Angaben in unseren Services
- **Löschen** - Das Löschen von Daten, wenn wir keine Berechtigung mehr haben, diese zu verarbeiten

2.2 Rechtliche Grundlagen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur innerhalb der rechtlich zulässigen Grenzen. Dazu verpflichtet uns schon das Gesetz. Insbesondere die DSGVO. Daraus sind wir verpflichtet, Datenverarbeitungsvorgänge immer auf eine rechtliche Grundlage stützen zu können. Diese rechtlichen Grundlagen sind in Art. 6 Abs. 1 DSGVO normiert. Im Folgenden nennen wir sämtliche rechtlichen Grundlagen, auf die wir eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten stützen.

- **Einwilligung** - Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO: Eine Verarbeitung von Daten erfolgt, wenn Nutzer in diese Verarbeitung, nach vorheriger ausreichender Information über deren Umfang und Zwecke durch uns, aktiv, also bspw. durch ein „Opt-In“, eingewilligt haben. Sollten Nutzer ihre Einwilligung widerrufen oder nicht erteilt haben, so verarbeiten wir Daten unserer Nutzer nicht (mehr) für Zwecke, bei denen wir eine Einwilligung benötigen.
- **Zur Vertragserfüllung** - Art. 6 Abs. 1 lit. b: Eine Verarbeitung von Daten erfolgt, wenn sie für die Erfüllung eines Vertrags zwischen uns oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Sofern die Verarbeitung zur Vertragserfüllung nicht mehr notwendig ist, verarbeiten wir die personenbezogenen Daten von Nutzern nicht mehr.
- **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** . Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO: Eine Verarbeitung von Daten erfolgt, wenn diese Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir als Verantwortliche unterliegen.
- **Berechtigtes Interesse** - Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: Eine Verarbeitung von Daten erfolgt, wenn dies zur Wahrung eines auf unserer Seite liegenden berechtigten Interesses erforderlich ist und hierbei Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der Nutzer, den Schutz von Daten betreffend, nicht überwiegen.

Personenbezogene Daten werden von uns nur für eindeutige Zwecke verarbeitet (Art. 5 Abs. 1 lit. b DSGVO). Sobald der Zweck der Verarbeitung wegfällt, werden die personenbezogenen Daten von Nutzern gelöscht oder durch technische sowie organisatorische Maßnahmen geschützt (z.B. durch Pseudonymisierung).

Gleiches gilt für den Ablauf einer vorgeschriebenen Speicherfrist, vorbehaltlich der Fälle, in

denen eine weitere Speicherung für einen Vertragsabschluss oder Vertragserfüllung notwendig ist. Darüber hinaus kann sich eine gesetzliche Pflicht zu einer längeren Speicherung oder einer Weitergabe an Dritte (insb. an Strafverfolgungsbehörden) ergeben. In sonstigen Fällen hängt die Speicherdauer und Art der erhobenen Daten sowie die Art der Datenverarbeitung davon ab, welche Funktionen Nutzer im Einzelfall nutzt. Gerne geben wir Nutzern darüber auch im Einzelfall Auskunft, gemäß Art. 15 DSGVO.

2.3 Diese Datenkategorien verarbeiten wir

Datenkategorien sind insbesondere die folgenden Daten:

- **Stammdaten** (z.B. Namen, Anschriften, Geburtsdaten),
- **Kontaktdaten** (z.B. E-Mail-Adressen, Telefonnummern),
- **Inhaltsdaten** (z.B. Texteingaben, Fotografien, Videos, Inhalte von Dokumenten/Dateien),
- **Vertragsdaten** (z.B. Vertragsgegenstand, Laufzeiten, Kundenkategorie),
- **Nutzungsdaten** (z.B. Verlauf in unseren Services, Nutzung bestimmter Inhalte, Zugriffszeiten),
- **Verbindungsdaten** (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen, URL-Referrer).

2.4 Diese Sicherheitsmaßnahmen treffen wir

Nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben und unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten und des Ausmaßes der Bedrohung von Rechten und Freiheiten treffen wir geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherstellung, dass Daten unserer Nutzer vertraulich, integer und jederzeit verfügbar gespeichert und verarbeitet werden. Weiterhin gehören Kontrollen des Zugangs zu Daten sowie des Zugriffs, der Eingabe, der Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihre Trennung von Daten anderer natürlicher Personen zu den Sicherheitsmaßnahmen, die wir implementieren. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten (siehe unter Ziff. 3), die Löschung von Daten und Reaktionen bei einer Gefahr für Daten unserer Nutzer gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den Schutz personenbezogener Daten bereits bei der Entwicklung unserer Software sowie durch Verfahren die dem Prinzip des Datenschutzes durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen entsprechen.

2.5 So übermitteln oder offenbaren wir personenbezogene Daten gegenüber Dritten

Im Rahmen unserer Verarbeitungsmaßnahmen von personenbezogenen Daten kommt es vor, dass diese Daten an andere Stellen, Unternehmen, rechtlich selbstständige Organisationseinheiten oder Personen übermittelt oder offengelegt werden. Diese Dritten können z.B. mit IT-Aufgaben beauftragte Dienstleister oder Anbieter von Diensten und Inhalten, die wir in unsere Services eingebunden haben, gehören. Sollten wir die personenbezogenen Daten von Nutzern an Dritte übermitteln oder offenbaren, beachten wir die gesetzlichen Vorgaben und schließen insbesondere entsprechende Verträge bzw. Vereinbarungen, die dem Schutz von Daten dienen, mit den Empfängern von Daten ab.

2.6 So erfolgt eine Drittlandübermittlung

Sollte in dieser Datenschutzerklärung dargestellt sein, dass wir die personenbezogenen Daten von Nutzern in ein Drittland, also ein Land außerhalb der EU bzw. außerhalb des EWR,

übermitteln, gilt Folgendes. Eine Drittlandübermittlung erfolgt nur in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben. Wir sichern Nutzern zu, dass wir eine vertragliche oder gesetzliche Ermächtigung zur Übermittlung und Verarbeitung von Daten in dem betreffenden Drittland haben. Darüber hinaus lassen wir Daten unserer Nutzer nur von Dienstleistern in Drittländern verarbeiten, die aus unserer Sicht ein anerkanntes Datenschutzniveau aufweisen. Das bedeutet, dass zwischen der EU und dem Land, in dem wir die personenbezogenen Daten von Nutzern übermitteln, z.B. ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss besteht. Ein „Angemessenheitsbeschluss“ ist ein Beschluss, der von der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO angenommen wird und durch den festgelegt wird, dass ein Drittland (d. h. ein Land, das nicht an die DSGVO gebunden ist) oder eine internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten bietet. Alternativ, also bspw. wenn es keinen Angemessenheitsbeschluss gibt, erfolgt eine Drittlandübermittlung nur, wenn etwa vertragliche Verpflichtungen zwischen uns und dem Dienstleister im Drittland durch sogenannte Standardvertragsklauseln der EU-Kommission vorliegen und weitergehende technische Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden, die ein angemessen gleiches Schutzniveau zu dem in der EU gewährleisten bzw. der Dienstleister im Drittland Datenschutz-Zertifizierungen vorweisen kann und Daten unserer Nutzer nur gemäß interner Datenschutzvorschriften verarbeitet werden (Art. 44 bis 49 DSGVO). Informationsseite der EU-Kommission: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection_de).

Im Rahmen des sogenannten „Data Privacy Framework“ („**DPF**“) hat die EU-Kommission das Datenschutzniveau für bestimmte Unternehmen aus den USA im Rahmen der Angemessenheitsbeschlusses vom 10.07.2023 als sicher anerkannt. Eine Liste der zertifizierten Unternehmen als auch weitere Informationen zu dem DPF können Nutzer der Webseite des Handelsministeriums der USA unter <https://www.dataprivacyframework.gov/> (in Englisch) entnehmen. Wir informieren Nutzer im Rahmen dieser Datenschutzerklärung, welche von uns eingesetzten Services unter dem Data Privacy Framework zertifiziert sind.

Bitte beachten: Die Zertifizierung nach dem EU-US Data Privacy Framework (DPF) erfolgt unternehmensbezogen und kann sich jederzeit ändern. Wir überprüfen regelmäßig, ob die von uns eingesetzten US-Dienstleister zum Zeitpunkt der jeweiligen Datenverarbeitung unter dem DPF zertifiziert sind. Die jeweils aktuelle Liste der zertifizierten Unternehmen ist abrufbar unter: <https://www.dataprivacyframework.gov/list>.

Sofern ein von uns eingesetzter Dienstleister nicht (mehr) unter dem DPF zertifiziert ist, erfolgt eine Übermittlung personenbezogener Daten ausschließlich auf Grundlage der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission sowie ergänzender technischer und organisatorischer Maßnahmen.

2.7 Löschung von Daten

Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben gelöscht, sobald deren zur Verarbeitung erlaubten Einwilligungen widerrufen werden oder sonstige Erlaubnisse entfallen (z.B. wenn der Zweck der Verarbeitung dieser Daten entfallen ist oder sie für den Zweck nicht erforderlich sind). Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung auf diese Zwecke beschränkt. D.h., die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen oder deren Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person erforderlich ist.

Im Rahmen dieser Datenschutzerklärung informieren wir ggf. zu der Löschung sowie zu der Aufbewahrung von Daten, die speziell für die jeweiligen Verarbeitungsprozesse gelten.

2.8 Speicherung von und Zugriff auf Daten auf dem Endgerät des Nutzers

Sofern wir von Nutzern keine Einwilligung dazu einholen, erfolgt die Speicherung von oder der Zugriff auf Informationen auf dem Endgerät des Nutzers gemäß § 25 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Digitalen Diensten (TDDDG), da die Speicherung von und der Zugriff auf diese Informationen unbedingt erforderlich ist, um die gewünschten Funktionen unserer Services zur Verfügung zu stellen. Sofern wir eine Einwilligung dazu einholen, ist die Rechtsgrundlage § 25 Abs. 1 TDDDG. Unsere Services verwenden Cookies, Tokens oder andere Technologien, die ggf. auf Endgeräten gespeichert werden und ohne die die Bereitstellung unserer Services nicht möglich wäre.

Cookies, Tokens oder andere Technologien sind in der Regel Textdateien, die auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert und von uns und Dritten bei einem Aufruf unserer Services ausgelesen werden können. Viele der vorgenannten Technologien enthalten eine eigene ID. Eine solche ID ist eine eindeutige Kennung der jeweils verwendeten Technologie. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Webseiten und Server dem konkreten Internetbrowser oder dem konkret genutzten Dienst oder Endgerät zugeordnet werden können, in dem Cookies, Tokens oder andere Technologien gespeichert wurden. Dies ermöglicht es den Betreibern von Webseiten und Analysediensten, Nutzer als solche zu identifizieren und von anderen zu unterscheiden.

2.10 Auftragsverarbeitung

Sollten wir uns zur Verarbeitung von Daten externer Dienstleister bedienen, werden diese von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Sollte es sich bei den Diensten, die diese Dienstleister erbringen, um Auftragsverarbeitungen im Sinne von Art. 28 DSGVO handeln, so sind die Dienstleister an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Dabei entsprechen unsere Auftragsverarbeitungsverträge den strengen Voraussetzungen des Art. 28 DSGVO sowie den Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden.

3. Betroffenenrechte

Werden personenbezogene Daten unserer Nutzer verarbeitet, sind sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Nutzern als Nutzer folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

3.1 Auskunftsrecht

Nutzer können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Nutzer betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Nutzer von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- die geplante Dauer der Speicherung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Nutzer betreffenden per-

sonenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;

- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
- Nutzern steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Nutzer verlangen, über die geeigneten Garantien gemäß Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

3.2 Recht auf Berichtigung

Nutzer haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Nutzer betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3.3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Nutzer die Einschränkung der Verarbeitung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- wenn Nutzer die Richtigkeit der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Nutzer die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Nutzer diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- wenn Nutzer Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Gründen der Nutzer überwiegen.
- Wurde die Verarbeitung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit einer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Nutzer von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

3.4 Recht auf Löschung

3.4.1. Nutzer können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet

diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Nutzer widerrufen eine Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Nutzer legen gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Nutzer legen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

3.4.2. Hat der Verantwortliche die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Nutzer als betroffene Personen von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

3.4.3. Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das in Abs. 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

3.5 Recht auf Unterrichtung

Haben Nutzer das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Nutzern steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

3.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Nutzer haben das Recht, die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten, die Nutzer dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Nutzer das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Nutzer ferner das Recht zu erwirken, dass die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

3.7 Widerspruchsrecht

Nutzer haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten unserer Nutzer überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Nutzer das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Nutzer der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Nutzer haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Das Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

3.8 Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Nutzer haben das Recht, eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die Verarbeitung ist bis zu einem Widerruf rechtmäßig – der Widerruf wirkt somit erst auf die Verarbeitung nach Zugang des Widerrufs. Nutzer können den Widerruf formlos per Post oder E-Mail erklären. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt dann nicht mehr, vorbehaltlich der Gestattung durch eine anderweitige gesetzliche Grundlage. Ist dies nicht der Fall, müssen Daten unserer Nutzer nach dem Widerruf gemäß Art. 17 Abs. 2 DSGVO unverzüglich gelöscht werden. Das Recht, eine Einwilligung vorbehaltlich der oben genannten Voraussetzungen zu widerrufen wird gewährleistet.

Der Widerruf ist zu richten an:

Thomas Jäger (Einzelunternehmen)

Schönberger Str. 29

61476 Kronberg im Taunus

E-Mail info@kyvento.com

Tel. +49-6173-932879

3.9 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Nutzern das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Nutzer der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

3.10 Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

3.11 Mitteilungspflichten des Verantwortlichen

Sollten anderen Empfängern (Dritte) die personenbezogenen Daten von Nutzern mit Rechtsgrund offengelegt worden sein, teilen wir jenen jede Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten mit (Art. 16, Art 17 Abs. 1 und Art. 18 DSGVO). Die Mitteilungspflicht entfällt, wenn sie mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist oder unmöglich ist. Wir unterrichten Nutzer ferner auf Verlangen über die Empfänger.

4. Angaben zu den verwendeten Cookies und weiterer Technologien

4.1 So verwenden wir Cookies und weitere Technologien

Wir nutzen Cookies oder weitere Technologien, um unsere Services zu erbringen und auszuwerten. Cookies sind dabei bspw. kleine Textdateien, die Daten von besuchten Websites oder Domains enthalten und auf einem Gerät (Computer, Tablet oder Smartphone) gespeichert werden. Greifen Nutzer auf eine Website zu, sendet der auf einem Gerät gespeicherte Cookie Informationen an denjenigen, der den Cookie platziert hat.

4.2 Speicherdauer von Cookies und weiterer Technologien

Die konkrete Speicherdauer von Cookies und vergleichbaren Technologien richtet sich nach dem jeweils eingesetzten Dienst. Sofern keine spezifische Angabe erfolgt, werden Cookies spätestens nach 6 Monaten gelöscht oder verlieren ihre Gültigkeit.

5. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Services

Die Nutzung unserer Services mit all ihren Funktionen geht mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten einher. Wie genau das geschieht, erläutern wir Nutzern hier.

Informatorische Nutzung unserer Services

Das rein informatorische Aufrufen unserer Services erfordert eine Verarbeitung von folgenden

personenbezogenen Daten und Informationen: Gerätetyp und Geräteversion, verwendetes Betriebssystem, IP-Adresse des Endgeräts, mit dem Nutzer auf unsere Services zugreifen sowie die Uhrzeit des Aufrufs unserer Services. All diese Informationen werden automatisch von einem Gerät übermittelt, sollten Nutzer dieses nicht derart konfiguriert haben, dass eine Übermittlung der Informationen unterdrückt wird.

Diese personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Funktionsfähigkeit und Optimierung unserer Services, sowie zur Gewährleistung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme verarbeitet. Diese Zwecke sind zugleich berechtigte Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, die Verarbeitung erfolgt somit mit Rechtsgrund.

6. Kommunikations Services

6.1 Kontaktformular / Kontaktaufnahme per E-Mail

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten von Nutzern, die Nutzer uns im Rahmen der Kontaktaufnahme zur Verfügung stellen zum Zweck der Beantwortung einer Anfrage, einer E-Mail oder einer Rückrufbitte. Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei Stammdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, ggf. Nutzungsdaten, Verbindungsdaten und ggf. Vertragsdaten. Wir leiten diese Daten im Einzelfall weiter an Vertriebspartner, die diese vereinbarungsgemäß verarbeiten dürfen. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung richtet sich nach dem Zweck der Kontaktaufnahme. Mit einer Anfrage im Kontaktformular bzw. durch die Kontaktaufnahme per E-Mail erklären Nutzer, dass sie Antworten oder Informationen zu bestimmten Themen wünschen. Zu diesem Zweck hinterlassen Nutzer auch ihre Daten. Wir beantworten eine Anfrage wunschgemäß und verarbeiten hierzu Daten unserer Nutzer. Daher basiert die Berechtigung zur Verarbeitung von Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da wir sie zur Beantwortung einer Anfrage und damit zur Erfüllung des Vertrages hierüber verarbeiten.

6.2 Bewerbermanagement

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten von Nutzern, die diese uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses (bspw. über das entsprechende Kontakt-/Bewerbungsformular in unseren Services) zur Verfügung stellen, zum Zwecke Bearbeitung einer Bewerbung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Auf Wunsch der Nutzer hin berücksichtigen wir ihre Bewerbung auch bei zukünftigen Bewerbungsverfahren. Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei Stammdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, Nutzungsdaten (nicht bei postalischer Bewerbung), Verbindungsdaten (nicht bei postalischer Bewerbung) und Vertragsdaten. Bei nicht-erfolgreichen Bewerbungen löschen wir Daten unserer Nutzer innerhalb von 6 Monaten nach der Absage. Bei erfolgreichen Bewerbungen übernehmen wir Daten unserer Nutzer in unsere Systeme, damit also bspw. in die Personalakte. Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung von Daten im Rahmen des Bewerbermanagements basiert auf Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG. Die Rechtsgrundlage für die Speicherung für zukünftige Bewerbungsverfahren ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Art. 7 DSGVO, § 26 Abs. 2 BDSG; Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

7. Hosting

7.1 Bereitstellung unserer Services

Um Nutzern unsere Services bereitstellen zu können, nehmen wir die Leistungen der unten genannten Hosting Anbieter in Anspruch. Unsere Services werden von den Servern dieser Hosting Anbieter abgerufen. Zu diesen Zwecken nehmen wir die Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen, Rechenkapazität, Speicherplatz und Datenbankdienste sowie Sicherheitsleistungen und technische Wartungsleistungen der Hosting Anbieter in Anspruch.

Zu den verarbeiteten Daten gehören alle solche Daten, die Nutzer im Rahmen der Nutzung und Kommunikation in Verbindung mit ihrem Besuch in unseren Services eingeben bzw. die von Nutzern hierbei erhoben werden (bspw. IP Adresse). Unsere Rechtsgrundlage zur Nutzung der Hostinganbieter zur Bereitstellung unserer Services resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse).

7.2 Empfang und Versand von E-Mails

Für die Kommunikation via E-Mail nutzen wir die folgenden Dienste:

Eingehende E-Mails an unsere @kyvento.com-Adressen empfangen, speichern und leiten wir über den Google Workspace weiter. Empfänger der Daten ist hierbei die Google Cloud EMEA Limited, Velasco, Clanwilliam Place, Dublin 2, Irland. Sollte Google diese Daten in ein Drittland transferieren (bspw. die USA), so geschieht dies nur im Einzelfall, auf Basis eines mit Google geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags und gemäß mit Google vereinbarter Standard Vertragsklauseln und sonstiger von der DSGVO zugelassenen Sicherheitsmaßnahmen, die die Sicherheit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten mit einem Schutzniveau, der identisch zu dem in der EU ist, gewährleisten, insbesondere auf Basis des EU-US Data Privacy Framework (DPF).

Für den Versand unserer E-Mails setzen wir den Dienst „Mailjet“. Empfänger von Daten ist hierbei die Mailjet SAS, 43, Rue de Dunkerque, 75010 Paris, Frankreich (Sinch-Gruppe). Die Speicherung der Versanddaten erfolgt in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union. Zu diesen Zwecken werden die Adressen der Empfänger von E-Mails sowie die Absender als auch weitere Informationen betreffend den E-Mailversand (z.B. die beteiligten Provider sowie der Zustell- und Bounce-Status) sowie die Inhalte der jeweiligen E-Mails verarbeitet. Die vorgenannten Daten werden u.a. zu Zwecken der Erkennung von SPAM und zur Sicherstellung der Zustellbarkeit verarbeitet. Ein Öffnungs- oder Klick-Tracking setzen wir nicht ein. E-Mails werden im Internet grundsätzlich nicht verschlüsselt versendet. Im Regelfall werden E-Mails zwar auf dem Transportweg verschlüsselt, aber (sofern keine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung erfolgt) nicht auf den Servern, von denen sie abgesendet und empfangen werden. Wir können daher für den Übertragungsweg der E-Mails zwischen dem Absender und dem Empfang auf unserem Server keine Verantwortung übernehmen.

Unsere Rechtsgrundlage zur Nutzung der vorgenannten Anbieter zum Empfang und Versand von E-Mails resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, den Empfang und die Versendung von E-Mails zu vereinheitlichen und gesammelt zu steuern. Hierbei wird das Interesse der Nutzer an einer möglichst sparsamen Verarbeitung ihrer Daten nicht über Gebühr beeinträchtigt.

7.3 Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles

Wir selbst (bzw. die Hosting Anbieter) erheben Daten zu jedem Zugriff auf den Server (Serverlogfiles). Zu den Serverlogfiles können Adresse und Name der abgerufenen Services und Dateien, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmengen, Meldung über erfolgreichen Abruf, Gerätetyp nebst Version, Betriebssystem, Referrer URL (die zuvor besuchte Seite) und im Regelfall IP-Adressen sowie der anfragende Provider gehören.

Die Serverlogfiles können zum einen zu Zwecken der Sicherheit eingesetzt werden, z.B., um eine Überlastung der Server zu vermeiden (insbesondere im Fall von missbräuchlichen Angriffen, sogenannten DDoS-Attacken) und zum anderen, um die Auslastung der Server und ihre Stabilität sicherzustellen. Unsere Rechtsgrundlage zur Nutzung eines Hostinganbieters zur Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes

Interesse).

Die von uns eingesetzten Hosting Anbieter sind die Folgenden:

Hetzner

Hetzner Online GmbH

Industriestr. 25

91710 Gunzenhausen

8. Tracking & Tools

Um einen reibungslosen technischen Ablauf und eine optimale nutzerfreundliche Verwendung unserer Services zu gewährleisten, setzen wir folgende Dienste ein:

Fehlermonitoring mit Sentry

Wir erheben mit Hilfe von Sentry (selbst gehostet) Daten zu jedem Zugriff auf den Server (Serverlogfiles). Zu den Serverlogfiles können Adresse und Name der abgerufenen Services und Dateien, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmengen, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp nebst Version, Betriebssystem, Referrer URL (die zuvor besuchte Seite) und im Regelfall IP-Adressen sowie der anfragende Provider gehören. Die Serverlogfiles können zum einen zu Zwecken der Fehlererkennung sowie der Sicherheit eingesetzt werden, z.B., um Fehler zu reproduzieren und zu beheben, eine Überlastung der Server zu vermeiden (insbesondere im Fall von missbräuchlichen Angriffen, sogenannten DDoS-Attacken) und zum anderen, um die Auslastung der Server und ihre Stabilität sicherzustellen. Die Rechtsgrundlage zur Nutzung von Sentry resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Wir haben ein Interesse daran, die Sicherheit und Belastung unserer Services regelmäßig zu überprüfen. Da wir die hierdurch verarbeiteten Daten weder an Dritte weitergeben noch mit anderen Datenquellen verbinden, sondern allein auf unseren Systemen verarbeiten, ist das Interesse an einer möglichst integren Behandlung von personenbezogenen Daten nicht über Gebühr beeinträchtigt.

Plausible

Wir nutzen den Webanalysedienst „Plausible Analytics“ um unsere Services fortlaufend zu optimieren, sowohl technisch als auch inhaltlich. Verarbeitete Daten sind hierbei Nutzungsdaten & Verbindungsdaten. Plausible verfolgt einen besonders datenschutzfreundlichen Ansatz zur Analyse der Nutzung unserer Services. Plausible erfasst zu diesem Zweck unter anderem die folgenden Informationen: Datum und Uhrzeit ihres Besuches, Titel und URL der besuchten Seiten, eingehende Links, das Land in dem Nutzer sich befinden und den User Agent der Browser-Software. Plausible verwendet und speichert keine „Cookies“ auf dem Endgerät des Nutzers. Sämtliche personenbezogenen Daten (bspw. Eine IP-Adresse) werden vollständig anonymisiert in Form eines sogenannten Hashes gespeichert. Ein Hash ist eine Verschlüsselung von Daten, die nicht umkehrbar ist, also nicht „entschlüsselt“ werden kann. Die Rechtsgrundlage zur Nutzung von Plausible resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Wir haben ein Interesse daran, das Nutzungsverhalten zu analysieren und für unsere Services wichtige Ableitungen hieraus zu schließen. Da wir die hierdurch verarbeiteten Daten weder an Dritte weitergeben noch mit anderen Datenquellen verbinden, sondern allein auf unseren Systemen verarbeiten, ist das Interesse an einer möglichst integren Behandlung von personenbezogenen Daten nicht über Gebühr beeinträchtigt.

9. Transaktionale Mailings

Aus administrativen Vorgängen wie bspw. für die Eingangsbestätigung zum Kontaktformular sowie Newsletter-Bestätigungs-/Abmelde-Mails versenden wir transaktionale Benachrichtigungen (nachfolgend „Transaktionale Mailings“) an Nutzer. Unsere Transaktionalen Mailings enthalten hierbei wichtige administrative Informationen zu unseren Services. Für die Verwaltung unserer Transaktionalen Mailings sowie für die Erstellung und Versendung von Transaktionalen Mailings nutzen wir die unten stehenden Transaktionalen-Mail-Dienste. Im Rahmen des Abrufs der Transaktionalen Mailings durch Nutzer können technische Informationen, wie Informationen zum Browser und zum System, als auch die IP-Adresse und der Zeitpunkt des Abrufs, erhoben werden. Diese Informationen werden zum technischen Nachvollziehen der Interaktion mit unseren Transaktionalen Mailings anhand der technischen Daten genutzt. Die Rechtsgrundlage zur Nutzung von Transaktionalen Mailings liegt in Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da wir mit den Informationen in den Transaktionalen Mailings unsere vertraglichen Pflichten Nutzern gegenüber erfüllen. Sollten wir hierbei hierfür auf die Dienste von dritten Anbietern zugreifen, liegt der Rechtsgrund hierfür in Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, die Versendung von Transaktionalen Mailings zu vereinheitlichen und gesammelt zu steuern. Hierbei wird das Interesse der Nutzer an einer möglichst sparsamen Verarbeitung ihrer Daten nicht über Gebühr beeinträchtigt.

Anbieter der von uns eingesetzten Transaktionalen-Mail-Dienste

Mailjet SAS

43 Rue de Dunkerque

75010 Paris

Frankreich

10. Newsletterversand

Mit einer Einwilligung (regelmäßig durch das Abonnieren) versenden wir Newsletter, E-Mails und weitere elektronische Benachrichtigungen (nachfolgend „Newsletter“) an Nutzer. Unsere Newsletter enthalten in der Regel technische, kaufmännische und werbliche Informationen zu unseren Services. Für die Anmeldung zu unserem Newsletter, reicht es grundsätzlich aus, wenn Nutzer eine E-Mail-Adresse angeben. Die Anmeldung zu unserem Newsletter erfolgt immer in einem sogenannten Double-Opt-In-Verfahren. Nach der Anmeldung zu unserem Newsletter erhalten Nutzer also eine E-Mail, in der sie über die Betätigung eines Bestätigungslinks um die Bestätigung der Anmeldung gebeten werden. Diese Bestätigung ist notwendig, um zu verhindern, dass jemand anderes sich mit einer E-Mail Adresse für einen Newsletter anmeldet. Wir protokollieren die Anmeldungen zum Newsletter zum Zweck, den Anmeldeprozess gemäß den rechtlichen Anforderungen nachweisen zu können. Hierzu speichern wir den Anmelde- und den Bestätigungszeitpunkt sowie die IP-Adresse. Nutzer können sich jederzeit von unserem Newsletter abmelden. Hierfür klicken Nutzer einfach auf den Button „Abmelden“, der im Footer jedes Newsletters enthalten ist. Sollten Nutzer sich von unserem Newsletter abmelden, kann eine E-Mail-Adresse bis zu 6 Monate auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gespeichert werden, bevor wir sie löschen, damit wir eine ehemals gegebene Einwilligung nachweisen können. Die Rechtsgrundlage zum Versand von Newslettern ist eine Einwilligung, sofern Nutzer uns diese durch das Abonnieren des Newsletters erteilt haben und resultiert daher aus Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sollten Nutzer uns eine Einwilligung zum Versand von Newslettern nicht erteilt haben, so senden wir keine Newsletter (mehr) an Nutzer.

11. Profile auf Social Media Websites

Wir unterhalten Profile auf den Plattformen der sozialen Netzwerke des Internets und verarbei-

ten in diesem Rahmen personenbezogenen Daten, um mit den dort aktiven Nutzern zu kommunizieren oder um Informationen über uns anzubieten. Wir weisen Nutzer darauf hin, dass Daten unserer Nutzer beim Besuch unserer Profile außerhalb des Raumes der Europäischen Union verarbeitet werden können. Verantwortlich hierfür sind die Betreiber der jeweiligen sozialen Netzwerke. Eine detaillierte Darstellung der jeweiligen Verarbeitungsformen und der Widerspruchsmöglichkeiten (bspw. Opt-Out) können Nutzer in den Datenschutzerklärungen der Betreiber der jeweiligen sozialen Netzwerke finden.

Bei dem Besuch unserer Social Media Profile kann das Nutzungsverhalten ausgewertet und uns hieraus gewonnene Informationen mitgeteilt werden („Insights“). Diese Auswertung erfolgt zu Zwecken der wirtschaftlichen Optimierung und bedarfsgerechten Gestaltung unserer Services. Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei ggf. Stammdaten, ggf. Kontaktdaten, Inhaltsdaten, Nutzungsdaten, Verbindungsdaten. Empfänger der Daten ist der Anbieter der jeweiligen Social Media Plattform als gemeinsam Verantwortlicher gemäß Art. 26 DSGVO. Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Daten nach der hier genannten Maßgabe resultiert aus unserem berechtigten Interesse und damit aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Für die Umsetzung von Betroffenenrechten ist die jeweilige Social Media Plattform verantwortlich. Über Betroffenenrechte informieren wir unten bei der Nennung der jeweiligen Social Media Plattform, auf der wir ein Profil unterhalten. Nutzer können ihre Rechte auch uns gegenüber geltend machen, wir werden ihre Anfrage dann umgehend an den Betreiber der Social Media Plattform weiterleiten.

LinkedIn

LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Place, Dublin 2, Irland. Betroffenenrechte: <https://de.linkedin.com/legal/privacy-policy>.

Google Unternehmenskonto

Unternehmensprofil auf Google. Anbieter ist Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Betroffenenrechte: <https://policies.google.com/privacy>

X

Twitter International Company, One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, Irland. Betroffenenrechte: <https://gdpr.x.com/de.html>.

YouTube

Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street Dublin 4 Irland. Betroffenenrechte: <https://www.youtube.com/howyoutubeworks/our-commitments/protecting-user-data/#privacy-guidelines>.

12. Plugins in unseren Services

In unseren Services binden wir über Plugins Inhalte wie Videos, Buttons, Social Media Icons etc. von Sozialen Netzwerken und sonstigen Websites ein. Die Einbindung funktioniert immer so, dass die Sozialen Netzwerke über diese Plugins Eine IP-Adresse erfahren und verarbeiten. Die IP Adresse ist für die Darstellung der Inhalte der Plugins erforderlich, da sie benötigt wird, damit die Sozialen Netzwerke, deren Plugins wir eingebunden haben, Informationen an den Browser senden können. Manche Sozialen Netzwerke verwenden Pixel-Tags (unsichtbare Grafiken, auch als "Web Beacons" bezeichnet) für statistische oder Marketingzwecke. Durch die "Pixel-Tags" können Informationen wie der Besucherverkehr in unseren Services ausgewertet werden. Weitere Informationen können ferner in Cookies auf einem Gerät gespeichert werden und unter anderem technische Informationen zu einem Browser und zu einem Betriebssystem, zum Besuchszeitpunkt unserer Services sowie weitere Angaben zur Nutzung unserer Services

enthalten und mit Informationen aus anderen Quellen verbunden werden.

Einbindung von YouTube Videos

Wir nutzen YouTube zum Zweck der Einbindung von Videos über das Video-Plugin von YouTube zur persönlichen Gestaltung unserer Services. Durch die Einbindung von Videos über das Video-Plugin von YouTube kann Google das Nutzungsverhalten in unseren Services analysieren. Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei Nutzungsdaten, Verbindungsdaten. Empfänger der Daten ist Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street Dublin 4 Irland. Sollte Google diese Daten in ein Drittland transferieren (bspw. die USA), so geschieht dies nur im Einzelfall, auf Basis eines mit Google geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags und gemäß mit Google vereinbarter Standard Vertragsklauseln und sonstiger von der DSGVO zugelassenen Sicherheitsmaßnahmen, die die Sicherheit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten mit einem Schutzniveau, der identisch zu dem in der EU ist, gewährleisten, insbesondere auf Basis des EU-US Data Privacy Framework (DPF). Die Rechtsgrundlage zur Nutzung von YouTube ist eine Einwilligung (bspw. über ein Opt-In im Consent Banner), sofern Nutzer uns diese im Rahmen des Besuches in unseren Services erteilt haben und resultiert daher aus Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Auf Basis einer Einwilligung werden Cookies oder ähnliche (Text-)Dateien auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert und hierdurch personenbezogene Daten ausgelesen werden. Sollten Nutzer uns die Einwilligung zur Nutzung von YouTube nicht erteilt haben (kein Opt-In bzw. Widerruf einer Einwilligung), so nutzen wir YouTube im Rahmen von Besuchen in unseren Services nicht (mehr). Weitere Informationen zur Datenverarbeitung unter <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

13. CRM

Einsatz von Attio (CRM)

Zur Verwaltung von Kontakt- und Kundenbeziehungen im Rahmen unserer Services setzen wir das Customer-Relationship-Management-System (CRM) "Attio" des Anbieters Attio Ltd., 42 St John's Square, 2nd Floor, London, EC1M 4EA, Vereinigtes Königreich, ein. EU-Vertreter des Anbieters gemäß Art. 27 DSGVO ist die EU-REP.Global GmbH, Hopfenstr. 1d, 24114 Kiel. Im Rahmen der Nutzung von Attio können personenbezogene Daten der Nutzer verarbeitet werden, insbesondere Name, Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer) sowie Inhalte der Kommunikation im Zusammenhang mit der Erbringung unserer Services. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen) sowie – soweit keine Vertragsbeziehung besteht – auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (unser berechtigtes Interesse an einer strukturierten und effizienten Verwaltung unserer Kontakte und Mandate). Da Attio Ltd. ihren Sitz im Vereinigten Königreich hat, findet eine Datenübermittlung in ein Drittland statt. Für das Vereinigte Königreich besteht ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO (zuletzt verlängert am 19. Dezember 2025, gültig bis zum 27. Dezember 2031), sodass ein angemessenes Datenschutzniveau besteht und die Datenübermittlung ohne zusätzliche Garantien (wie z. B. Standardvertragsklauseln) erfolgen kann. Mit Attio Ltd. haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Die im Rahmen der Nutzung von Attio erhobenen Daten werden gelöscht bzw. anonymisiert, sobald sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.